

Stuttgarter Zeitung vom 12. März 2013

Resozialisierung

## Darlehen für entlassene Straftäter

Aus der Haft entlassene und überschuldete Straftäter haben erneut zinslose Darlehen vom Land erhalten. Im vorigen Jahr gewährte die Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ in 144 Fällen günstige Darlehen von zusammen rund 444 000 Euro, teilte Justizminister Rainer Stichelberger (SPD) in Stuttgart mit. Mit den Darlehen seien Gläubigerforderungen in einer Gesamthöhe von 2,197 Millionen Euro abgelöst worden. Innerhalb von fünf Jahren müssen die Darlehen in Raten an den Fonds zurückgezahlt werden.

Die Stiftung bemüht sich um einen Interessenausgleich zwischen dem Schuldner und den Gläubigern. Sie führt mit den Gläubigern Vergleichsverhandlungen, schließt außergerichtliche Vergleiche und zahlt den Vergleichsbetrag direkt an den Gläubiger. Die Stiftung besteht seit 39 Jahren. Sie wurde 1974 beim Justizministerium Baden-Württemberg gegründet, Justizminister war damals Dr. Traugott Bender. Nach dessen Tod im Jahr 1979 wurde die Stiftung in „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ umbenannt.

Seit der Gründung der Stiftung wurden 4157 Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 22,833 Millionen Euro ausgezahlt. Ein Darlehen betrug durchschnittlich rund 5900 Euro. Aktuell tilgen 623 Personen ein Darlehen aus dem Fonds. dpa